

Tipps für die Begleitung von Menschen mit FTD

Auch wenn problematische Verhaltensweisen, wie z.B. merkwürdige Rituale, die vom Erkrankten unaufhörlich wiederholt werden, ein ungeheuer großer Bewegungsdrang oder maßloses Essen und Trinken die Integration in den „Normalbetrieb“ einer Einrichtung erschweren, ist Pflege möglich.

| Herausforderungen | Anregungen für den pflegerischen Umgang |
|--------------------------------------|---|
| Einzelgängertum | Einzelbetreuung oder gesonderte Begleitung in der Gruppe |
| Delinquenzneigung, Risikofreudigkeit | Aufklärung der Mitarbeiter, Haftpflichtversicherung für deliktsunfähige Personen, Begleitung bei Spaziergängen |
| Territorialverhalten | Einzelzimmer, Schutz vor (und von) anderen dementiell Erkrankten, die fremde Pullover anziehen etc. Begleitung nach draußen sofort, wenn gewünscht, möglichst keine geschlossene Unterbringung |
| Bewegungsdrang | Dem gerecht zu werden bedeutet z.B. Begleitung auf ausgedehnte Spaziergänge (einzeln) |
| Übersteigertes Ess-/ Trinkverhalten | Anderer Bewohner (und ihr Essen) schützen (z.B. zweiter Kühlschrank, breite Schublade in der Küche für das zeitweise Unterstellen von Lebensmitteln), FTD-Kranken leiten, damit er nichts Gefährliches zu sich nimmt. |
| Aggressivität | Trigger erkennen und vermeiden, Mitbewohner ggf. dezent aus der Schusslinie nehmen |
| Enthemmung | Bei Entkleidung oder öffentlichem Urinieren – für Schutz der anderen Bewohner/ Gäste sorgen, z.B. Holz-Katzenstreu verwenden, Regenschirm zum Sichtschutz und Tütchen für Ausscheidungen auf Spaziergänge mitnehmen |
| Sprachstörungen | Bewusstsein über Ressourcen und Defizite, nonverbale Formen der Kommunikation finden Bewusstsein darüber, dass Sprachverständnis und Sprachbildung ungleich betroffen sein können. |
| Unruhe | Eher reizarme Gestaltung der Räumlichkeiten |
| Sexuelle Enthemmung | klares Rollenverhalten (z.B. wenn der FTD-kranke Sohn der Mutter an den Busen fasst, kann diese sagen (und entsprechend handeln): „Ich schmier‘ Dir mal ein Brot“, um damit ihre Rolle klarzustellen). |